

■ Energie

Seit Jahrhunderten lieferte der Wald Energie für unterschiedlichste Gewerbe. So wurde z. B. Holzkohle von Schmieden und Eisengießern genutzt.

Das Museum präsentiert die Entwicklung dieser Produktionszweige im spannungsreichen Gegensatz von alter Werkstatt und moderner Industrieanlage. Holz als Brennstoff verwandten auch die Häfner (Töpfer), die aus dem Ton, der ebenfalls im Spessart zu finden war, Gebrauchs- und Zierkeramik schufen – und sich nebenbei als Dichter auf Spruchtellern verewigten:

Lieben und kein Lust dabei schmeckt als wie ein Wasserbrei

Jungfernlieb und Rosenblätter vergehen wie Aprilenwetter